

Neuer Lack für ein altes Schätzchen

Die Jugendwerkstatt Klettenberg verbindet Berufsvorbereitung mit sozialem Einsatz

Pünktlich zum Start der Sommersaison leuchtet die Zugmaschine des „Fahren-den Spielplatzes“ in neuen Farben.

VON STEFFI MACHNIK

Nippes - Noch ein paar Arbeitstage, dann erstrahlt er in neuem Glanz – der 40 Jahre alte Traktor, der seit Mitte vergangenen Jahres dem Bürgerzentrum Altenberger Hof gehört. Seit gut zwei Monaten restaurieren acht junge Männer der „Jugendwerkstatt Köln-Klettenberg“ den 20 PS starken Trecker, damit er in den Sommermonaten wieder den „Fahren-den Spielplatz“ durch Nippes ziehen kann. „Das war eine prima Sache“, sind sich die Jugendlichen einig, die die berufsvorbereitenden Lehrgänge der Jugendwerkstatt auf dem Gelände der Clouth-Werke besuchen. Dort arbeiten sie entweder in der Kfz-Mechanik, im Karosseriebau, der Fahrzeuglackierung oder dem Metallbau.

Bei dem „Projekt Traktor“ greifen diese Gewerke ineinander, denn das altgediente Fahrzeug, das früher in der Eifel die Felder beackerte, wurde einer Grundinspektion unterzogen und komplett neu lackiert. Allein 60 Liter Waschbenzin waren nötig, um sämtliche Ölreste zu entfernen. Wo normalerweise Maschinen zum Einsatz kommen, war bei dem alten Schätzchen viel Handarbeit gefordert, denn die Ecken und Kanten am Fahrwerk und den Aufbauten konnten nur von Hand glatt geschmirgelt werden.

„Das war echt ätzend“, stöhnt Tobias Dittebrand in Erinnerung an die Knochenarbeit, „ich habe mir dabei die Finger vollkommen aufgerissen.“ Der Aufwand hat sich gelohnt:



Nur noch Hinterräder, Fahrwerk und Motor sind vom Traktor des Nippeser Bürgerzentrums übrig. In der Spritzkabine der Jugendwerkstatt Klettenberg erhält das Fahrzeug nach erfolgreicher Grundinspektion seine endgültige Lackierung.

BILD:
MACHNIK

In einem warmen Goldgelb erstrahlt die Motorhaube, die Radkappen leuchten blau und rot, die Sitzschale zeigt ein Farbverlauf von lila zu gelb.

„Den extra bunten Farbvor-schlag habe ich gemacht“, erzählt Harun Yavuzey stolz, „Die Kinder sollen sich ja daran erfreuen.“ Das Fahr-

zeug ist eine Spende des Nippeser Gastwirts Werner Fritschen und 26 weiterer Kollegen aus dem Veedel. Die Farben stellte die Firma Spies

Hecker kostenlos zur Verfügung. Fritschen knüpfte auch den Kontakt zur Jugendwerkstatt. 54 Jugendliche besuchen dort zurzeit die Angebote zur Berufsvorbereitung.